



Haltet an dieser Hoffnung fest, zu der wir uns bekennen, und lasst euch durch nichts davon abbringen. Ihr könnt euch felsenfest auf sie verlassen, weil Gott sein Wort hält.

Hebräer 10:23

Liebe Freunde

Wir hoffen, du hattest einen wundervollen Sommer.

Wir selbst sind sehr dankbar, dass wir einige Wochen in Deutschland und der Schweiz verbringen und dort Familie, Gemeinden und Freunde besuchen durften. Es war für uns eine wertvolle Zeit der Begegnung und Ermutigung.

Ein herzliches Dankeschön für alle Unterstützung, die wir für das Butterfly Home und das Lighthouse erhalten haben! Dank eurer Hilfe konnten wir die fast 70 Kinder in den letzten Monaten gut versorgen und ihnen ein liebevolles Zuhause geben.

Natürlich gibt es auch Herausforderungen – von ständig kaputten Wasserleitungen, Akkreditierung beim Sozialamt, bis hin zu einer Stützmauer, die durch die starken Regenfälle eingestürzt ist. Doch gleichzeitig dürfen wir so viel Positives erleben und freuen uns nun auch den Mädchen im Butterfly Home Schritt für Schritt ein familiäreres Zuhause zu gestalten.

Butterfly Home



Einige Butterfly Girls haben die 10. Klasse abgeschlossen

Bereits Ende Mai durften wir voller Dankbarkeit feiern: Einige unserer Mädchen haben die 10. Klasse an der Pag-Asa Schule erfolgreich abgeschlossen.

Diese Schule wird von Missionaren geführt und richtet sich besonders an Kinder aus Häusern wie dem Butterfly Home. Für die Senior High School (11. und 12. Klasse) dürfen die Mädchen jetzt auf eine andere Schule wechseln – ein weiterer wichtiger Schritt in ihre Zukunft.

Noch größer war unsere Freude, als wir die allererste College-Absolventin aus dem Butterfly Home feiern konnten! Sie hat ihren Abschluss als Lehrerin für Kinder mit Lernschwierigkeiten geschafft, sofort eine Anstellung an der Pag-Asa Schule erhalten und ist sogar in ihre erste eigene kleine Wohnung gezogen. Was für ein ermutigendes Zeugnis dafür, was durch Liebe, Fürsorge und die treue Unterstützung unserer Freunde möglich wird!



Aizel hat ihre Ausbildung zur Förderschullehrerin abgeschlossen.

Die monatlichen Kosten für das Butterfly Home sind weiterhin eine große Herausforderung. Wir sind sehr dankbar für alle treuen Freunde, die uns schon so zuverlässig unterstützen. Gleichzeitig versuchen wir, unsere Basis in den USA zu erweitern und ehemalige Spender zurückzugewinnen – doch das ist nicht ganz einfach.

Im Moment decken die regelmäßigen Spenden leider noch nicht einmal die Hälfte der laufenden Kosten ab. Wenn es jemandem möglich ist, hier auszuhelfen, würde uns das eine große Hilfe sein und den Kindern viel Sicherheit geben.



Die Butterfly Girls hatten kürzlich das besondere Privileg, einen ganzen Nachmittag lang mit Basketballspielerinnen der philippinischen Junioren-Nationalteams zu trainieren. Für die Mädchen war das ein unvergessliches Erlebnis voller Begeisterung, Bewegung und Spaß.



Neu gibt es auch eine Fußballmannschaft unter der Leitung von Lucas. Ihr erstes Spiel gegen die Faith Academy mit Melina war zwar noch ein klarer Sieg für die Gegner – doch für die Butterfly Girls ein echtes Highlight voller Freude und Lernmomente.

Lighthouse

Vor etwas mehr als drei Jahren wurde Caro als Neugeborenes vor einem Haus gefunden. Fast zur gleichen Zeit wurde auch Michaela gefunden. Das Ehepaar, das Michaela entdeckte, wollte sie gerne adoptieren. Bei ihnen dauerte es jedoch sehr lange, bis sie alle nötigen Papiere hatten, um adoptieren zu dürfen. Inzwischen ging bei Michaela alles sehr schnell, und so konnte sie bereits vor zwei Jahren in eine liebevolle Familie aufgenommen werden.

Nun durfte das Ehepaar schließlich Caro adoptieren – ein Moment voller Freude für alle Beteiligten. Für unsere Hausmamas ist es zwar immer auch ein bisschen traurig, ein Kind ziehen zu lassen, das bei uns aufgewachsen ist, doch die Freude über ein neues, dauerhaftes Zuhause überwiegt, und wir sind dankbar für Caros neue Familie.



Die Lighthouse Schüler Kinder bereit für die Schule

Die *Lighthouse Kids* dürfen auch in diesem Schuljahr wieder die Bethel Baptist Schule besuchen. Durch die kleineren Klassen und den intensiven Englischunterricht können sie dort viel besser lernen und sich persönlich entfalten, als es in einer öffentlichen Schule möglich wäre. Für die Kinder bedeutet das eine große Chance für ihre Zukunft. Die zusätzlichen Kosten dafür belaufen sich auf etwa 6.000 Euro. Wer helfen möchte, diesen wichtigen Schritt in die Bildung der Kinder zu ermöglichen, kann dies gerne mit dem Vermerk „**426 Lighthouse Schule**“ tun.

Akkreditierung beim Sozialamt

In den letzten Wochen hatten wir unsere Akkreditierung durch das nationale Sozialamt. Die Anforderungen sind inzwischen deutlich strenger geworden, auch wenn es von staatlicher Seite keine finanzielle Unterstützung gibt.

Umso dankbarer sind wir, dass alles reibungslos verlaufen ist und das Lighthouse und das Butterfly Home nun für die nächsten drei Jahre akkreditiert sind. Die Prüferin war begeistert, wie gut organisiert und geführt unsere beiden Häuser sind.



Wir sind Gott von Herzen dankbar für seine treue Versorgung durch so viele liebe Unterstützer. Ebenso danken wir Ihm für das wunderbare Team, das Er uns an die Seite gestellt hat – ohne ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hingabe wäre all das nicht möglich.

Und auch ihr seid ein Teil davon: Durch eure Gebete und Gaben schenkt ihr den Kindern Hoffnung und ein Zuhause voller Liebe. VIELEN DANK!

Ganz herzliche Grüße von den Philippinen

**Doreen & Andy
und das Timothy Project Team**

Spendenkonten:



Deutschland:

Empfänger: Globe Mission
Vermerk: 102 Zuberbühler
oder 426 Timothy Project
(+Verwendungszweck)
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE20520604100004002253
BIC: GENODEF1EK1



Schweiz:

Empfänger: Globe Mission
Vermerk: 102 Zuberbühler
oder 426 Timothy Project
(+Verwendungszweck)
PostFinance AG
IBAN: CH5609000000407539691
BIC: POFICHBEXXX